

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel Nr. 162 vom 15. Juli 1941

## Mitteilung der Reichsschrifttumskammer, Abt. III (Gruppe Buchhandel)

### Sechste Liste

#### der Veränderungen in der Stammrolle der Buchverkaufsstellen, den Fachgeschäftslisten und bei den Sondergenehmigungen\*)

Nachstehend wird die sechste Liste der Veränderungen in der Stammrolle der Buchverkaufsstellen, den Fachgeschäftslisten und bei den Sondergenehmigungen veröffentlicht. Alle Verleger, Kommissionäre und Großbuchhändler sind verpflichtet, die angezeigten Veränderungen bei ihrer geschäftlichen Betätigung zu beachten.

#### I. Streichungen in der Stammrolle der Buchverkaufsstellen.

Die angeführten Firmen sind, da sie in der Stammrolle der Buchverkaufsstellen gelöscht wurden, ohne daß ihnen in anderer Weise die erforderliche Vertriebsberechtigung erteilt wurde, nicht mehr berechtigt, Gegenstände des Schrifttums, deren Verkauf buchhändlerischen Mitgliedern der Reichsschrifttumskammer und von dieser Mitgliedschaft ausdrücklich befreiten Personen vorbehalten ist, im Einzelhandel zu vertreiben:

- Berlin  
 Meyner, Helene, SO 16, Michaelkirchplatz 16  
 Leipzig  
 Gast, Hugo, Inh. Rosa verw. Gast, N 22,  
 Friedrich-Karl-Straße 2  
 Klemm Nachf., Eduard, O 5, Eisenbahn-  
 straße 36  
 Schubert, Carl, C 1, Nordstraße 8

#### II. Streichungen in den Fachgeschäftslisten.

Die den angeführten Firmen erteilte Berechtigung, das nachstehend angeführte Fachschrifttum im Einzelhandel vertreiben zu dürfen, ist ungültig geworden:

- Altenburg  
 Reformhaus Gesundheit, Inh. Herbert Fi-  
 scher, Markt 41, „Reform“

- Lübeck  
 Rein, Werner, Mühlenstraße 75  
 Neisse  
 Ludwig, Carl, Breslauer Straße 43  
 Rastenberg/Thür.  
 Hahn, Max, Herrenstraße 40  
 Rheinbach/Bonn  
 Riesenköpfig, Jos., Hauptstraße 37  
 Sürth/Rhein  
 Broecker, Fritz, Falderstraße 28

- Hamburg  
 Bunzen, Emil, Inh. Ida Paulsen, Bleichen-  
 brücke 10, „Mal“  
 Wermelskirchen  
 Miye, Marta, Adolf-Hitler-Str. 8, „Reform“

#### III. Neueintragungen in die Liste der Buchverkaufsstellen.

Die anschließend benannten Firmen werden jetzt in der Stammrolle der Buchverkaufsstellen geführt:

- Bederkesa, Bez. Bremen  
 Holte, Marie  
 Ehrwald  
 Leiner, Walter  
 Geyer/Erzg.  
 Günther, Alma, Bahnhofstraße 439  
 Klosterreichenbach/Württ.  
 Haisch, Wilhelm

## ungen

### Kammer Abt. III

Die Reichsschrifttumskammer hat auf Grund der Verfügung zur Durchführung des Reichskulturgesetzes vom 1. November 1933 die Aufnahme des Herrn ... in die Liste der Buchhändler am 14. Juli 1941, Lindenrain 7, als Reisebuchhändler. Damit ist dem Genannten jede Tätigkeit in der Reichsschrifttumskammer untersagt.

1941

I. A.: Thulke

### USA.

Wegen vermehrten Schwierigkeiten kann die Durchsetzung des Copyrightschutzes durch das Amerika-Institut in der bisher üblichen Weise nicht mehr durchgeführt werden. Stattdessen ist es zwecks Beschaffung der notwendigen Mittel notwendig, die Buchhändler ihre Bankverbindungen beauftragt, die erforderlichen Dollarbeträge über die Reichsschrifttumskammer durch Verrechnung mit der Reichsschrifttumskammer A.-G., Berlin W 8, anzuschaffen. Die Buchhändler können in Zukunft nicht mehr ver-

betont nochmals, daß es für die sichere Beschaffung von Belegexemplaren und Gebühren notwendig ist, daß die Buchhändler die notwendigen Mittel durch die Reichsschrifttumskammer beschaffen.

Amerika-Institut

z. Bezug von H. Nr. 53, S. 78.  
 für Papierwaren und Druckerzeugnisse. Nr. 166.  
 als ordentliche Buchhändler. Nr. 11,  
 der L.-Anordnungen in den eingegliederten Buchhandlungen.  
 bildung von Gehilfen. Nr. 109, S. 190.  
 Sortiment. Nr. 25, Nr. 101, S. 173/74.  
 re erweiterte Neuauflage oder verbesserte. Nr. 45.  
 l in Buchankündigungen.  
 nd Mähren. Einführung der Reichskultur-  
 5, Nr. 76.  
 r, Bereinigung des Rechts der RSK.  
 chvertreter.  
 d in die besetzten Gebiete. Genehmigungsgewerblich.  
 g von Freistücken an Auslandsschulen.  
 landversandte Schüler und Schülerinnen.

ankündigungen. Erlaß des Reichskommissars vom 10. Juli 1941, Nr. 132.

en. Gründungssperre. Nr. 103.

Unzulässige Gewährung. Nr. 19, S. 22.

Volksbüchereien. Belieferung von V. in den Reichsgauen Danzig-Westpreußen, Wartheland usw. Nr. 39, S. 51.

Werbedrucksachen. Einschränkung. Nr. 125, S. 228.

Wirtschaftswerbung in Kalendern und Einzeldruckschriften. Behandlung von Ausnahmeanträgen. Nr. 121, S. 224.

Zeitschriften. Lieferfristen für Z. Nr. 113.

Entjudete Buchhandelsbetriebe. Firmierung. Nr. 132.

„Etwa-Preise“ bei Buchankündigungen. Nr. 88.

Fachgeschäfte. Listen bei der Reichsschrifttumskammer. Nr. 101, S. 174.

Fremdwerbung in Bücher- und Musikalienverzeichnissen. Nr. 125, S. 228.

Generalgouvernement. Vertrieb von deutschem Schrifttum. Nr. 43.